

VON ANALOG ZU DIGITAL

Lieber Herr Niggemann,

vor einiger Zeit hatte ich Sie bereits angeschrieben, um mich im Namen des Spendenfonds-Teams bei Ihnen für Ihre langjährige Unterstützung zu bedanken. Ich konnte in den letzten Wochen mit vielen Spendern und Spenderinnen telefonieren und habe zahlreiche wertschätzende Rückmeldungen zu unserer Arbeit erhalten.

Wir arbeiten mit einem sehr kleinen Team und wollen so kostengünstig und effizient wie möglich sein, damit der Verwaltungsaufwand klein gehalten werden kann und Ihre Spenden dort ankommen, wo sie gebraucht werden: bei den Familien. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Dürfen wir Ihnen den Newsletter und Ihre Spendenquittung künftig digital zukommen lassen? Wir freuen uns über eine kurze Info darüber, wie Sie künftig informiert werden möchten. Dafür vorab unseren herzlichen Dank!

Viele Grüße im Namen des Teams
Ihre Ruth Freude

Liebe Frau Freude,

vielen Dank für Ihre Erinnerung und zunächst ein ganz herzlicher Dank für Ihre herausragende Arbeit!!! Den Wert Ihrer Teamarbeit kann man in Worten gar nicht hinreichend erfassen, daher versuche ich es erst gar nicht. Nur so viel: Ohne Sie würde es sehr vielen Familien viel schlechter gehen und jede Hilfestellung ist ein Lichtblick für die Zukunft dieser Familien und insbesondere der Kinder!!

Sehr gerne können Sie uns sowohl Spendenquittung als auch Newsletter digital zukommen lassen.

Mit den besten Grüßen
Beate und Peter Niggemann

Das Spenden für Familien in Not ist ein Angebot der wellcome gGmbH
Hoheluftchaussee 95 | 20253 Hamburg
Tel: 040 226 229 720 | Fax: 040 226 229 729
spenden@wellcome-online.de

Geschäftsführerin:
Ilsabe von Campenhausen
Gründerin und Gesellschafterin:
Rose Volz-Schmidt

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE06 3702 0500 0004 4078 01

www.wellcome-online.de

Amtsgericht Hamburg: HRB 97440
Steuer-Nr. 17/454/04347
USt-IdNr. DE254266884



Wollen auch
Sie auf eine digitale
Kommunikation umstellen?
Dann sprechen Sie uns an.
spenden@wellcome-online.de



NEWSLETTER

EDITORIAL

Liebe Spenderinnen
und Spender,

vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Unser Spendenfonds trägt ab sofort einen neuen Namen und hat ein neues Logo. Er heißt nun **wellcome – Spenden für Familien in Not**. Dieser Schritt ist uns wichtig und wir möchten Sie gerne mitnehmen, warum wir uns dafür entschieden haben.

wellcome ist unsere Gründungsmarke. Unter diesem Namen sind wir vor über 20 Jahren gestartet, um Familien praktisch und alltagsnah zu entlasten. Seitdem ist wellcome im deutschsprachigen Raum stark gewachsen und steht für Vertrauen, Kompetenz und Wirksamkeit. Weitere Angebote, wie unsere digitale Plattform *ElternLeben* oder das Übernachtungsangebot *kindwärts* sind hinzugekommen – und sie verbindet alle eines: Sie tragen die Handschrift von wellcome. Deshalb wollen wir unsere Angebote künftig sichtbarer unter der Dach-

marke wellcome zusammenführen. So wird für alle deutlich erkennbar: **Wo wellcome draufsteht, da ist Unterstützung für Familien drin.**

Auch beim Spendenfonds war uns diese Verbindung wichtig. Denn gleichzeitig sehen wir, dass die Zahl der Familien in Not steigt, während die Spendenmittel nicht im gleichen Maße wachsen. Der bisherige Name **Spendenfonds** hat bei denjenigen, die uns noch nicht kennen, den Eindruck vermittelt, dass die Mittel bereits vorhanden seien. Mit der neuen Bezeichnung **Spenden für Familien in Not** machen wir klar: Jede einzelne Spende wird dringend gebraucht – und kommt genau dort an, wo sie das Leben von Kindern und Eltern erleichtert.

Für Sie ändert sich nichts. Das Konzept und unsere Arbeitsweise bleiben gleich. Was auch bleibt, ist unsere tiefe Dankbarkeit für Ihre treue Begleitung. Sie haben



es möglich gemacht, dass wellcome seit zwei Jahrzehnten Familien in schwierigen Momenten zur Seite stehen kann.

Danke, dass Sie Teil dieser Geschichte sind – und mit uns gemeinsam dafür sorgen, dass Familien in Not nicht allein bleiben.

Mit herzlichen Grüßen

Ilsabe v. Campenhausen
Ilsabe von Campenhausen
Geschäftsführerin wellcome gGmbH

WEIHNACHTEN

„Ich konnte meinem Sohn endlich ein richtiges Geschenk unter den Baum legen – ohne Sorge, wie ich die Woche danach bezahle.“

Solche Sätze hört unser Team jedes Jahr, wenn Weihnachtsspenden Familien in Not erreichen. Für viele Eltern ist ein festliches Essen oder

LASSEN SIE KINDERAUGEN LEUCHTEN

ein kleines Geschenk keine Selbstverständlichkeit – für Kinder aber ein kostbarer Moment voller Hoffnung. Dank Ihrer Sonderspenden konnten wir im vergangenen Jahr **450 Kindern** einen Herzenswunsch erfüllen. Auch 2025 möchten wir gemeinsam dafür sorgen, dass Kinderaugen leuchten.

Machen Sie eine Weihnachtssonderspende für Familien in Not und schenken Sie Kindern ein besonderes Fest:

Hier scannen



Weihnachtsspende tätigen



GESCHICHTEN ZUM KITA-/SCHULSTART



Getrennterziehende Mutter, zwei Kinder: 10 und 6 Jahre

Die Mutter steckt in einer schwierigen Trennungsphase, der Unterhalt ist noch nicht geklärt. Wegen der Betreuung kann sie nur in Teilzeit arbeiten, das Einkommen reicht kaum.

Trotz aufstockender Leistungen durch Wohngeld und Kinderzuschlag reicht das Einkommen im Niedriglohnssektor nicht aus, um außergewöhnliche Belastungen, wie die Kosten für die Einschulung, zu bewältigen.

Der sechsjährige Sohn freut sich auf die Einschulung, das ältere Kind auf den Start an der weiterführenden Schule. Doch die anstehenden Kosten übersteigen die Möglichkeiten der Familie. Sozialleistungen kann sie aufgrund ihres Aufenthaltsstatus nicht erhalten.



FRAGEN, WÜNSCHE, ANREGUNGEN?

Kommen Sie gerne auf uns zu!

spenden@wellcome-online.de
oder
ruth.freude@wellcome-online.de

Alleinerziehende Mutter mit Vollzeitstelle, fünf Kinder: 12, 9, 8, 5 und 2 Jahre

Für die beiden jüngsten Kinder beginnt bald ein neuer Abschnitt: der Start in die Kita. Dafür werden Regenkleidung, ein Rucksack, eine Brotdose und eine Trinkflasche benötigt.

Bisher war die Mutter arbeitslos, weil sie keinen Kitaplatz gefunden hat. Der Vater hat nach einer Phase der Arbeitslosigkeit eine neue Stelle gefunden und arbeitet zunächst in Teilzeit. Die Familie hofft, dass daraus bald eine Vollzeitstelle wird und sie wieder selbstständig leben kann.

„Ich freue mich so sehr. Endlich kann meine Tochter an ihrem eigenen Schreibtisch sitzen.“



„Wir sind sehr dankbar und unser Sohn ist stolz über seinen tollen Schulranzen.“

Insgesamt konnten wir bundesweit 438 Kinder unterstützen:

Schulstart: Schulranzen, Federtasche, Sportbeutel, Sportzeug, Schulmaterial	23.696,99 €
Weiterführende Schule: Schulrucksack, Federtasche, Arbeitsplatz, Sportzeug	8.758,00 €
Kitastart: Rucksack, Trinkflasche, Brotdose, wetterfeste Kleidung, Hausschuhe	6.555,00 €
Ausgezahlte Hilfen für Familien	39.009,99 €

3 FRAGEN AN ... MAIKE GELLING

Ein Vermächtnis ist mehr als ein Testament – es ist ein Zeichen von Vertrauen und Hoffnung. Warum hat sich Maike Gelling entschieden, wellcome in ihrem Nachlass zu bedenken, erzählt sie im Gespräch.

Frau Gelling, was hat Sie dazu bewegt, wellcome in Ihrem Testament zu bedenken?

Mir geht es gut und ich habe keine eigenen Kinder – aber ich weiß, wie entscheidend gute Startbedingungen für ein gelingendes Leben sind. Mir war klar: Wenn ich etwas weitergeben kann, dann soll es Kindern zugutekommen. wellcome hat mich durch Haltung, Nähe und echtes Engagement überzeugt. Ich hatte sofort das Gefühl, dass es hier wirklich um Kinder geht und mein Erbe in verantwortungsvollen Händen ist.

Gab es einen Moment, der Ihre Entscheidung besonders geprägt hat?

Ich war 24 Jahre lang Lehrerin am Billbrookdeich, später Schulleiterin in Volksdorf. Der Kontrast zwischen den beiden Schulen hat mich tief bewegt. Es ist einfach ungerecht, wie unterschiedlich die Startchancen von Kindern sind – abhängig davon, wo und in welche Familie sie hineingeboren werden. Nach dem Ende meines Berufslebens war für mich klar: Ich gehe zurück nach Billbrook und engagiere mich dort ehrenamtlich. Denn Kinder suchen sich ihre Eltern nicht aus. Sie sind nie Täter – immer Betroffene. Als meine Schwester starb, habe ich einen Teil des Erbes gezielt für wellcome eingesetzt – für Kinder, die echte Chancen verdienen.

Maike Gelling mit Stiefsohn



Was möchten Sie Menschen sagen, die überlegen, mit ihrem Nachlass Gutes zu tun?

Ein Testament ist mehr als eine Formalie – es ist eine Möglichkeit, etwas Bleibendes zu bewirken. Ich hatte volles Vertrauen in wellcome, weil mich die Gründerin Rose Volz-Schmidt als Person und mit ihren Werten von Beginn an überzeugt hat. Wer mit dem Gedanken spielt, etwas zu hinterlassen, sollte sich fragen: Was zählt wirklich? Für mich war die Antwort klar: **Kinder sind unsere Zukunft.**

DIE ONLINE-BERATUNG VON ElternLeben

Digitale Begleitung von wellcome

In Deutschland findet etwa jede zweite Frau keine Hebamme für die Wochenbettbetreuung. Der gravierende Fachkräftemangel in der Geburtshilfe hinterlässt Familien oft in einer sehr sensiblen Phase ohne nötig Unterstützung. Die telefonische Hebammenberatung von ElternLeben ist mit rund 50 Terminen pro Monat eine besonders starke Säule in unserer Elternberatung.

Quelle: Deutscher Hebammenverband

„Ich bin unglaublich dankbar für die Unterstützung durch Hebamme Karin. Sie hat sich sehr einfühlsam und kompetent meiner Situation angenommen. Besonders mit Zwillingen ist das Thema Schlaf eine große Herausforderung – doch ihre Tipps waren praktisch und leicht umsetzbar.“

Sie hat mir nicht nur konkrete Strategien gegeben, sondern auch Sicherheit und Vertrauen vermittelt. Ich habe mich zu jedem Zeitpunkt verstanden und ernst genommen gefühlt.“

– Zitat auf ProvenExpert